

MEDIENINFORMATION

«Neue Immobilien-Normalität»: Das SVIT Real Estate Symposium zeigte der Immobilienbranche neue Wege in die Zukunft auf

Zürich, 17. März 2021. – Das Interesse am erstmals virtuell durchgeführten SVIT Real Estate Symposium war sehr gross. Zusammen mit der gesamten Immobilienbranche widmeten sich die beiden renommierten Referenten Pascal Gantenbein, Professor für Finanzmanagement, und Niklas Maak, Autor und Architekturkritiker, der «Neuen Immobilien-Normalität». Dabei wurden interessante neue Wege in die Zukunft gefunden.

Aufgrund der gesundheitlichen Schutzvorgaben fand das diesjährige SVIT Real Estate Symposium als virtueller Live-Anlass statt. 450 Teilnehmende aus der gesamten Immobilienwirtschaft folgten der Einladung der SVIT Fachkammern und loggten sich zur Digitalkonferenz ein. «Neue Immobilien-Normalität» lautet dann auch das sinnige, hochaktuelle Thema.

Wir sprechen vom «New Normal» und meinen damit die Zukunft, die uns die anhaltende Krise und die Digitalisierung bringen wird. Doch was bedeutet dieses «New Normal» für die Immobilienbranche? Die beiden Referenten Pascal Gantenbein, Professor für Finanzmanagement an der Universität Basel, und Niklas Maak, Autor und Architekturkritiker, wagten aus verschiedenen Perspektiven und mit verschiedenen Denkansätzen einen Blick in die Zukunft.

Pascal Gantenbein zeigte sich überzeugt davon, dass wirtschaftliche Rahmenbedingungen, politische Entscheidungen sowie gesellschaftliche Veränderungen durch Corona eine Beschleunigung erfahren und von der Immobilienwirtschaft neue Konzepte und Flexibilität verlangen. Und Niklas Maak sprach von einem dramatischen historischen Moment: Die Digitalisierung und neue Kommunikations-, Arbeits- und Konsumformen verändern unsere Städte und unser Leben radikaler als alles, was seit dem Beginn der Industrialisierung geschah.

Die Referenten sorgten mit ihren Analysen für punktgenaue Einschätzungen und profilierte Ausblicke. Und sie zeigten interessante Wege in die Zukunft auf. Die zahlreichen Wortmeldungen aus dem Publikum führten zu engagierten Diskussionen.

Die fünf Fachkammern des SVIT Schweiz – die Bewertungsexperten-Kammer, die Facility Management Kammer, die Fachkammer Stockwerkeigentum, die Kammer unabhängiger Bauherrenberater und die Schweizerische Maklerkammer – haben mit der gemeinsamen Organisation des Real Estate Symposiums erfolgreich eine einzigartige Plattform etabliert, die es erlaubt, den Austausch unter allen Akteuren der Immobilienwirtschaft zu intensivieren. Hier treffen sich Eigentümer und Investoren, Projektentwickler, Architekten und Planer, Nutzer, Betreiber und Immobiliendienstleister.

Über die fünf Fachkammern SVIT

Die fünf Fachkammern sind die Spezialistengremien des Schweizerischen Verbandes für Immobilienwirtschaft SVIT. Sie decken mit spezifischen Expertisen das ganze Leistungsspektrum der Immobilienwirtschaft ab. Mit ihrem ausgewiesenen Know-how vermögen sie den gesamten Lebenszyklus einer Immobilie zu begleiten. Sie verfügen über ein schweizweit ausgezeichnetes Renommee und garantieren in ihren jeweiligen Metiers die höchsten Qualitäts- und Leistungsstandards. Darüber hinaus bieten die fünf Fachkammern den angeschlossenen Unternehmen in der Deutschschweiz, in der Romandie und im Tessin und interessierten Fachkreisen ein attraktives Netzwerk und optimale Plattformen für den Austausch von Wissen und die Diskussion aktueller Entwicklungen – wie beispielsweise beim jährlichen Real Estate Symposiums, das einen festen Platz im Terminkalender der Immobilienbranche einnimmt.

Mehr Informationen

www.realestatesymposium.ch und www.svit.ch/de/portrait/organisation-des-svit-schweiz

Weitere Auskünfte

Geschäftsstelle Fachkammern SVIT

Stephanie Trachsel

Leiterin Geschäftsstelle

Telefon: 044 521 02 00

E-Mail: info@fk-svit.ch



Studiosetting mit Dr. Pascal Gantenbein, Monika Bürgi Geng, Marc Capeder (v.l.)



Dr. Pascal Gantenbein

Niklas Maak